Reither Gemeindezeitung

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith

AUSGABE 98 10 / 2022

Feierliche Primizfeier

Johannes Lackner wird zum Priester geweiht

RÜCKBLICK AUF SEITE 18

Foto: stil.fotografie

Verdientsmedaille des Landes Tirol verliehen — 12

Neues von der Kaufmannschaft Kirchberg-Reith — 15

Weltrekord für Feuerwehr — 26

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

01. Dezember 2022

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6370 Kitzbühel,
6130 Schwaz

Design und Layout:
Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

Gratis Bahn- und Busticket

Für das Jahr 2022 hat die Gemeinde das Umwelt-Bahn- und Busticket für ganz Tirol angekauft. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft auf rege Inanspruchnahme.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Gemeindeamt	**05356/654 10**
Dr. Maria-Christiane Schwentner	**05356/634 24**
Tel.Gesundheitsberatung (Corona-Hotline)	**1450**
Polizei Kitzbühel:	**059133/7200**
Kitzbühel Tourismus:	**05356/666 60**

Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel

Bürozeiten:	Montag bis Freitag	8 - 12 Uhr
	Montag	14 - 16 Uhr
	Mittwoch	13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline		**0800/22 55 22-3232**
Hotline Arbeitsrecht		**0800/22 55 22-1414**

immer freitags, **8 - 12 Uhr** und **13 - 16 Uhr**

Sozialversicherungsanstalt der SVS

Termine in der Wirtschaftskammer
Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12:
4. Oktober 2022, 8. November 2022, 29. November 2022
immer montags, **9.00 - 11.30 Uhr** und **13.00 - 15.00 Uhr**

Termine in der Landwirtschaftskammer
St. Johann in Tirol, Innsbruckerstraße 77:
20. Oktober 2022, 17. November 2022, 15. Dezember 2022
immer mittwochs, **8.30 - 11.30 Uhr** und **13.00 - 15.00 Uhr**

Pensionsversicherungsanstalt

Tirol – Serviceline	**05 03 03 381-70**
Sprechtag **jeden Montag**	**8.30 - 12 Uhr**

in der AK Kitzbühel

Liebe Reitherinnen und Reither!

Primizfeier

Am 10. Juli 2022 hat die Primizfeier von Johannes Lackner unter großer Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden. Nach der Priesterweihe im Salzburger Dom wurde die Primizfeier als schönes, gemeinsames Fest gestaltet. Ich möchte mich bei allen Reitherinnen und Reithern, die zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Durch das Zusammenhelfen vieler Hände wurde diese Feier ein voller Erfolg.

Zur Einstimmung auf das Fest hat der Pfarrgemeinderat am Vorabend auf dem Astberg ein weit sichtbares Symbol mit Fackeln für den neuen Priester Johannes gesteckt. Auch der Kameradschaftsbund hat ein Kreuzzeichen mit Fackeln am Rauhen Kopf erleuchtet. Unsere Gemeindemitarbeiter und vor allem die vielen Helfer aus den Reither Vereinen haben eine wunderschöne Feier beim Musikpavillon organisiert. Gemeinsam wurde eine dem Anlass entsprechende Bühne aufgebaut. Es wurde ebenfalls ein Regendach aufgebaut, damit die Feier auch bei (dem angesagten) Schlechtwetter stattfinden konnte. Schlussendlich hatte der Wettergott das Einsehen und trotz einiger Regentropfen konnten wir verdient ein schönes Fest feiern. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde recht herzlich bei allen bedanken, die mitgewirkt haben.

Es war schön zu sehen, wie viele Dorfbewohner, aber auch Gäste aus nah und fern, gemeinsam mit Johannes dieses Fest gefeiert haben.

Die Schlange für den Einzelsegen am Nachmittag war lang und ich denke, jeder Teilnehmer hat schöne Erinnerungen an diesen Tag.

Johannes Lackner wünsche ich auf diesem Wege noch einmal viel Erfolg für die neue Tätigkeit als Seelsorger. Mit seiner angenehmen, humorvollen Art und seiner Gabe, auf Menschen einzugehen, hat er das nötige Rüstzeug für seine neue Aufgabe. Johannes – du machst das wirklich super.

Dorferneuerung – Gemeindekoordination

Bei dem in den Jahren 2018 bis 2020 durchgeführten Dorferneuerungsprozess wurden von der Bevölkerung viele Ideen und Anregungen für die Gemeindearbeit geliefert. Damit diese Ideen nicht in der Schublade verstauben, hat sich der Gemeinderat entschlossen, für die Dauer von zwei Jahren einen Dorfkoordinator anzustellen.

Von September 2020 bis August 2022 hat Kerstin Erber diese Aufgabe übernommen und konnte in diesen zwei Jahren viele Projekte erledigen. So wurde zum Beispiel der Online-Auftritt der Gemeinde in den Sozialen Medien von Kerstin neu gestaltet und viele Initiativen aus der Bevölkerung wurden von ihr unterstützt. Das Layout der Gemeindezeitung wurde überarbeitet und wir konnten zur Stärkung der Regionalität schlussendlich der Vereinigung „Brixentaler“ beitreten. Für die Reither Landwirtschaft wurden alle Betriebe mit Direktvermarktung erfasst und sichtbar gemacht. Den Reither Vereinen war Kerstin bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen behilflich.

Allerdings konnten nicht alle geplanten Ziele aufgrund der Corona-Pandemie realisiert werden. Die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Workshops und weiteren Bürgerbeteiligungsprojekten war aufgrund der vorherrschenden Corona-Beschränkungen nicht möglich.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, die Stelle des Dorfkoordinators für weitere zwei Jahre fortzuführen. Auf meine Initiative hin wird diese Maßnahme wiederum mit EU-Fördermitteln für die Regionalentwicklung unterstützt.

Auf eigenen Wunsch hat Kerstin ihr Beschäftigungsverhältnis nicht mehr verlängert. Sie will sich zukünftig auf ihre eigene Firma konzentrieren. Im Namen der Gemeinde möchte ich mich recht herzlich für deinen Einsatz bedanken, Kerstin. Du warst eine Bereicherung für unser Gemeindeteam. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Ab Oktober wird die Arbeit des Gemeindekoordinators von Verena Mühlbacher aus Oberndorf fortgeführt. Neue Schwerpunkte in ihrer Arbeit werden zukünftig die Schaffung eines Jugendangebotes sowie eine noch bessere Vereinskoordination sein. Ich wünsche Verena für die kommende Arbeit viel Erfolg und Freude – ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Willkommen im Team der Gemeinde Reith.

Mittlerweile hat sich der neue Gemeinderat eingearbeitet und alle Ausschüsse haben sich konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Die Zusammenarbeit in den Ausschüssen funktioniert gut und für die vielen Aufgaben, die auf uns warten, werden wir gemeinsam Lösungen für die Reither Bevölkerung erarbeiten.

Immer wieder erhalten wir am Gemeindeamt Anfragen von Reither Mitbürgern, die auf Wohnungssuche sind. Die Nachfrage für leistbares Wohnen ist groß. Freuen würden wir uns auch über Mitteilungen, wenn eine Wohnung zur Vermietung freisteht. Hier kann die Gemeinde sicher vermittelnd tätig sein.

Von Unwetterschäden und extremer Trockenheit wurde unsere Gemeinde diesen Sommer verschont, hoffen wir, dass es auch im Herbst so bleibt. Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst und viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Gemeindezeitung.

Stefan Jöchl
Bürgermeister

Geburten
Wir gratulieren recht herzlich!

eine Lia-Marie der Bettina Rojacher und dem Nikolaus Aufschnaiter

eine Helena der Katrin und dem Andreas Brandstätter

Goldene Hochzeiten

Im Juli wurden zwei Ehe-Jubelpaare aus Reith b. K. von der Gemeinde zu einer netten Zusammenkunft eingeladen. Über die Glückwünsche und Blumensträuße von Bürgermeister Stefan Jöchl und über die Jubiläumsgabe des Landes Tirol anlässlich ihrer goldenen Hochzeit freuten sich alle sehr.

Die Gemeinde Reith b. K. wünscht den Jubelpaaren alles Gute und noch viele wunderschöne gemeinsame Jahre.

Vor 50 Jahren gaben sich das Ja-Wort: v.l.n.r.: Egidius & Helene Schwabl, Brigitte & Sebastian Hölzl, Bgm. Stefan Jöchl

Runde Geburtstage

Dr. Harald Marek, 80 Jahre

Franz Wimmer, 90 Jahre

Ein Rückblick ins Jahr 1948, als Franz Wimmer seine Amateur-Laufbahn im Radsport mit 16 Jahren begann.

Wichtigste Erfolge:
- Österreichischer Staatsmeister Einerverfolgung 1951
- Österreichischer Staatsmeister Einerverfolgung 1952
- Amateur-Stundenweltrekord 1954
- Österreichischer Staatsmeister Mannschaftsverfolgung 1956
- Österreichischer Staatsmeister Tandemrennen 1956

Sterbefälle

im 70. Lebensjahr
Silvia Sappl

im 81. Lebensjahr
Horst Stelzl

im 77. Lebensjahr
Elisabeth Pfeffer

Aktuelle Energieförderungen im Überblick

VOM HEIZUNGSTAUSCH ÜBER THERMISCHE SANIERUNG BIS ZUR PV-ANLAGE – BUNDES- UND LANDESFÖRDERUNGEN SIND DERZEIT SEHR LUKRATIV.

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren, das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ zu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren, ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

Bestandsgebäude:
Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 €.
Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.
Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas" finden Sie unter: *www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel*

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.
Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert, ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.
Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 € gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 €. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 € gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 €.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden Sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: *https://www.energie-tirol.at/foerderungen*

Bioabfälle in die Biotonne – und nichts anderes!

Kartoffelschalen, Kaffeesud, Apfelbutzn: Bioabfälle müssen getrennt von anderen Siedlungsabfällen gesammelt werden. Dafür gibt es in den meisten Gemeinden ein eigenes Sammelsystem. Damit Bioabfälle in den heimischen Kompostier- und Biogasanlagen umweltschonend verwertet werden können, kommt es auf zwei wesentliche Faktoren an:

Bioabfälle nicht in den Restmüll
Die Restmüllanalyse 2018/19 des Landes Tirol hat gezeigt, dass knapp ein Viertel der Tiroler Bioabfälle in den Restmüll wandert. Pro Jahr sind das über 30.000 Tonnen, die deswegen nicht in Kompostier- oder Biogasanlagen bestmöglich verwertet werden können. Sie gehen für den Recyclingkreislauf verloren und verursachen zugleich höhere Kosten – für alle.

Keine Verpackungen in den Bioabfall
Der zweite wichtige Aspekt ist, dass die Biotonne frei von sogenannten Störstoffen bleiben muss. Leider kommt es immer wieder vor, dass abgelaufene Lebensmittel mitsamt Verpackung im Bioabfall landen. Davon abgesehen, dass Essen grundsätzlich auf dem Teller und nicht im Abfalleimer landen sollte: Störstoffe beeinträchtigen die kosteneffiziente und umweltgerechte Verwertung der Bioabfälle. Außerdem gibt es für Verpackungen eigene Entsorgungssysteme, die wiederum deren Recycling ermöglichen.

Es müssen für den Biomüll keine Biosäcke verwendet werden. Wie man sieht, brauchen diese zu lang, bis sie von selbst verrotten und stören daher eher bei der Weiterverarbeitung.

Unzulässige Fremdwassereinleitungen in den Schmutzkanal

Einleitungen von unverschmutzten Niederschlagswässern, wie zum Beispiel von den Dächern oder Hofflächen, haben vor allem bei starken Regenfällen gravierende Folgen. Da Schmutzwasserkanäle für solch zusätzliche Wassermengen nicht ausgelegt sind, kann es zum Rückstau aus der öffentlichen Kanalisation kommen, welcher im schlimmsten Fall zu Überflutungen von tieferliegenden Objekten führt. In den Schmutzwasserkanal eingeleitete Reinwässer werden bis zur Kläranlage transportiert und dort mitbehandelt. Durch diese unnötigen Wassermengen steigt der Energieverbrauch bei Pumpwerken und in den Kläranlagen.

Das WC ist kein Mistkübel!

Abfallentsorgung über den Kanal

Speisereste, Frittieröle und andere Fette führen zu Geruchsbelästigung, Rattenplagen, sie verkleben und verstopfen die Kanäle. Gifte, Chemikalien, Motor- und Getriebeöle zerstören die für den Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen notwendigen Mikroorganismen. Bekleidungsstücke wie z.B. Strümpfe, Unterwäsche, Socken etc. und Hygieneartikel wie z.B. Binden, Tampons und Windeln verstopfen Kanäle sowie Pumpen und beschädigen Maschinen auf der Kläranlage. Katzenstreu und andere Feststoffe, Tierkadaver wie z.B. Katzen, Hamster verstopfen ebenfalls die Kanäle und müssen mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden. Zement, Mörtelreste sowie Bauschutt oder Schotter bilden hartnäckige Ablagerungen. Gebisse, Batterien, Handys und Brillen führen zu Verstopfungen.
Kurios: Sogar ein halbes Schwein und ein über 30 Meter langer Gartenschlauch wurden bereits über die Kanalisation entsorgt!

Biomüllabfuhr 2022

Oktober	Mi, 5.10.	Mi, 12.10.	Mi, 19.10.	Do, 27.10.
November	Mi, 9.11.		Mi, 23.11.	
Dezember	Mi, 7.12.		Mi, 21.12.	

Info: Von November bis April erfolgt die 14-tägige Abholung des Biomülls!

PIAAC – Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für ***P**rogramme for the **I**nternational **A**ssessment of **A**dult **C**ompetencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?
Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
3. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer eigenständig Alltagsaufgaben.
4. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488
Montag bis Freitag 8:00 - 17:00

Tipps zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Haustüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut, den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)

Musterer Jahrgang 2004

Einen netten Abschluss fand heuer die Musterung der Burschen des Jahrgangs 2004 beim Restaurant Anna, wo sie vom Bürgermeister zum Essen eingeladen wurden.

Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,00 pro Haushalt gewährt.

Netto-Einkommensobergrenzen
für die Gewährung des Heizkostenzuschusses

Für den Heizkostenzuschuss sind Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- 1.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.590 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 260 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 190 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- 550 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- 380 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Netto-Einkommensobergrenzen
für die Gewährung des Energiekostenzuschusses

Für den Energiekostenzuschuss sind über den bestehenden Heizkostenzuschuss einmalig folgende Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- 1.900 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 2.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 450 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- 750 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich.

Anträge sind im Zeitraum von 15. März bis 31. Dezember 2022 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel. 0512 508 3693, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at oder bei uns im Gemeindeamt einzubringen. **Die Formulare sind bei uns im Gemeindeamt erhältlich**.

Weitere Informationen finden Sie auf www.tirol.gv.at

LINK ZU DEN ZUSCHÜSSEN

Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEN SITZUNGEN VOM 2. MAI, 13. JUNI UND 4. JULI 2022

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.

LINK ZU DEN PROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2022

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Änderung im Bereich des Gst. 521/5 (Gieringweg 3) laut Raumordnungsvertrag vom 31.1.2022.

Änderung im Bereich des Gst. 398 (Gieringweg) – Grundabtretung von 77m² zugunsten der Straße Gieringweg.

Änderung im Bereich des Gst. 1551/1 (Wiesenweg) – Grundstückstausch mit dem Öffentlichen Gut

Subvention – Schneeräumungsbeiträge

Auf Antrag des Bgm beschließt der Gemeinderat die jährlich übliche Auszahlung der 5 % indexangepassten Schneeräumungsbeiträge für die Straßeninteressentschaften für den Winter 2021/2022.

Subvention – Reither Vereine

Auf Antrag des Bgm beschließt der Gemeinderat die Jahressubventionen für die Reither Vereine bzw. für die Musikkapelle in Höhe von gesamt € 14.776,58.

Ankauf eines Multimediabildschirmes

Der Bgm informiert, dass für den Sitzungssaal des Gemeindeamtes sowie Dorf 22 – Mehrzweckraum – jeweils der Ankauf einer digitalen Tafel angedacht wäre. Es wurden mehrere Unternehmen angefragt, wobei jeweils auf die Fa. Klausner verwiesen wurde.
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf 1 digitalen Tafel vorerst nur für das Gemeindeamt gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. Klausner samt der Ausstattung für Videotelefonie im Kostenausmaß von ca. € 11.000,--.

LAGERHAUS KITZBÜHEL
IHR STARKER PARTNER.
GUNDHABING 104
6370 Kitzbühel
Tel.: 05356/65 841
Fax DW -25
UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

unser-lagerhaus.at

Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2022

Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft St. Johann i. T.

Der Bgm informiert, dass die Gemeinden St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf eine Verwaltungsgemeinschaft zur Kontrolle potenziell illegaler Freizeitwohnsitze eingerichtet haben. Neben den Kontrollen selbst soll nunmehr außerdem ein Jurist/eine Juristin angestellt werden, welche/r die Verfahren abwickelt, um die Gemeinde zu entlasten. Der Kontrollaufwand kann aufgrund der höchst aufwändigen und zahlreichen Verfahren nicht durch bestehendes Gemeindepersonal gedeckt werden.

Für ein möglichst einheitliches Auftreten und um Verbesserungen der fragwürdigen Gesetzesgrundlagen von der Landesgesetzgebung fordern zu können, ist eine Verwaltungsgemeinschaft sicherlich der sinnvollste Weg.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zum Beitritt der Verwaltungsgemeinschaft St. Johann, Kirchdorf, Oberndorf bezüglich Freizeitwohnsitz-kontrollen und rechtlicher Verfahrensabwicklung.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Bahaus Gst. 403/1 – Vertrag zum Feldankauf durch die Gemeinde.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Bahaus Gst. 403/1 – Vertrag zum Feldankauf durch die Gemeinde.

Einführung eines Essensbonssystems für Gemeindemitarbeiter

Bgm und AL erläutern das Digibon-System. Dies ermöglicht die Ausschöpfung eines Steuervorteils in Form eines steuerfreien „Jausengeldes“ (maximal 2 € pro Arbeitstag bei Lebensmittelkauf und bis zu € 8 bei Restaurantbesuchen). Zur Vereinfachung des Aufwandes erfolgt die Abwicklung per App der Firma Digibon. Die App verursacht Kosten in Höhe von einmalig € 15 / Mitarbeiter und monatlich € 3,85 / Mitarbeiter.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die vorliegende Nutzungsvereinbarung mit der Fa. Digibon und somit die Einführung eines Essensbonsystems für die Gemeindemitarbeiter. Der AL bedankt sich im Namen der Belegschaft.

Fortsetzung der LA21 Umsetzungskoordination (Dorferneuerungsprozess)

Der Bgm berichtet, dass im bisherigen Prozess die Personalkosten der Dorfkoordinatorin Kerstin Erber mit 65 % (gedeckelt mit € 45.000 auf 2 Jahre) gefördert wurden – diese 2 Jahre laufen mit August 2022 aus. Außerdem wurden die Videoclips von Helmut Opperer bis zum Gesamtbetrag von € 18.000 mit 65 % gefördert, wobei man die Deckelung bereits mit € 2.500 überschritten hat.

Die Fortführung des Dorferneuerungsprozesses selbst wurde vom Planungsverband als möglich bestätigt. Es würden € 60.000 an Kosten (€ 45.000 für die Dorfkoordination und € 15.000 für Videoclips) für weitere 2 Jahre gewährt werden.

Der Bgm berichtet sodann über die bisherige Arbeit der Dorfkoordinatorin Kerstin Erber. Diese wird ihre Tätigkeit aufgrund freiberuflicher Verpflichtungen bei der Gemeinde nicht verlängern, womit eine neue Person als Dorfkoordinator/in gefunden werden muss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Fortführung des Dorferneuerungsprozesses zu den genannten Konditionen und die Ausschreibung der Stelle des Dorfkoordinator/der Dorfkoordinatin.

Subventionsansuchen Reither Schilift/Schischule

Der Bgm berichtet, dass, wie in der vergangenen Sitzung besprochen, zur Beurteilung der Notwendigkeit der anstehenden Investitionen eine Besichtigung des Betriebes durch den zuständigen Ausschuss stattgefunden hat. Die angegeben Investitionen in Höhe von

Sanierung Lift - elektrisch	€	9.600
Stützen malen	€	1.500
Kette für Pistengeräte	€	28.800
Defektes Material für Pistengeräte	€	14.400

sieht der Ausschuss als notwendig und steht einer Subvention somit positiv gegenüber.
Die Kostenteilung wäre mit 50 % Landesförderung, 25 % Gemeinde und 25 TVB Kitzbühel angedacht. Josef Dagn als Schischulbetreiber bringt sich mit Eigenleistungen ein.

Auf Frage von GR Sebastian Hölzl führt der Bgm aus, dass mit diesen Investitionen der weitere Liftbetrieb gesichert ist.
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Subvention der anstehenden Schiliftsanierung mit 25 % der tatsächlichen Kosten.

Gemeinderatssitzung vom 4. Juli 2022

Überörtlicher Radwegebau – Abschnitt Bodner Wald

Der Bgm erläutert zunächst, dass bereits seit 1998 am Bau eines Radweges in Reith gearbeitet wurde und 2004 ein Projekt genehmigt, jedoch aufgrund der Finanzkrise 2007/08 nicht umgesetzt wurde.
Ausgehend von dieser Trasse wurden verschiedenste Versionen im Detail geprüft und es gab sogar ein Projekt über den Leaderverein. Nach Abwägung und Prüfung der einzelnen Varianten ist man nunmehr zu der vorliegenden gekommen. Der Trassenplan wird vom Bgm digital vorgezeigt und im Detail erläutert, wobei insbesondere angemerkt wird, dass die Trasse mit der BH Kitzbühel – Naturschutz und dem Baubezirksamt Kufstein – Wasser- und Straßenbau vorbesprochen und abgeklärt ist, auch die angedachte Fahrbahnbreite von 3 m + 0,25 m Bankett auf jeder Seite. Der Bgm merkt weiters an, dass Streckenabschnitte, welche auf Grund der Reither Ache verlaufen, voraussichtlich aufgrund des Naturschutzes nicht asphaltiert werden dürfen.
Mit den Grundeigentümern konnten nunmehr Einigungen im Bodner Wald und auf großen Teilen der Bodner Au erzielt werden. Die Vereinbarungen zum Bodner Wald werden dem Gemeinderat in einer kommenden Sitzung bereits zur Beschlussfassung vorgelegt werden, wobei man für Waldflächen einen Grundpreis von € 30 / m² und für Feldflächen € 50 / m² ausverhandelt hat. Bei den Preisen sind künftige Schneeablageflächen und die Manipulationsflächen während der Bauphase bereits enthalten.

Erlassung eines Bebauungsplanes

Im Bereich der Gste. Nr. 1146/10, 1146/13, 1146/15 und 1146/16 (Mauracher und Recyclinghof Reith) als Vorbereitung zum Neubau Bau- und Recyclinghof sowie allfälligen Zubau Mauracher.

Subventionsansuchen Brunnfeld

Der Bgm informiert, dass von der Asphaltierung der Weggemeinschaft Brunnfeld im Vorjahr noch die Bankette offen waren und diese nunmehr gemacht wurden, wobei Kosten in Höhe von € 1.397,10 entstanden sind.
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Subvention der Straßensanierung (Bankette) in Höhe von 50 % somit € 698,55.

Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Im Rahmen des Hohen Frauentags am 15.8.2022 würdigten Landeshauptmann Günther Platter und Landeshauptmann Arno Kompatscher (Südtirol) verdiente Bürgerinnen und Bürger aus Tirol und Südtirol im großen Saal der Hofburg für ihr Ehrenamt und Engagement. Es dürfen jährlich 192 Verdienstmedaillen (144 Nordtirol, 48 Südtirol) neu vergeben werden. Ein weiterer Träger ist Josef NIEDERACHER, welchem diese Auszeichnung für seine jahrzehntelange Tätigkeit rund um den Eisschützenverein (40 Jahre Obmann) und seine langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr verliehen wurde. Besonders hervorzuheben sind seine Bemühungen rund um das Kulturhaus Reith, welche über das natürliche Maß seiner damaligen Arbeit in der Gemeinde hinausgingen. Josef engagierte sich für das Reither Dorf- und Vereinsleben, sowie um die Partnerschaftsgemeinde und organisiert bis heute auch gerne Ausflüge für die Reither Pensionisten.
Die Gemeinde Reith bedankt sich für sein außergewöhnliches, vorbildhaftes Engagement und gratuliert zur hohen Auszeichnung.

Seniorenausflug der Gemeinde

Dieses Jahr war das Ziel des Seniorenausfluges die herrliche Panoramalandschaft Naßfeld (Sportgastein) im hinteren Gasteinertal. Beim Alpenrestaurant Valeriehaus, benannt nach der jüngsten Tochter des Kaiserpaares Franz Josef und Elisabeth, auf 1.605 m Seehöhe wurde das Mittagessen konsumiert. Danach blieb noch Zeit für einen kurzen Spaziergang in der wunderbaren Bergwelt mit Blick auf die Hohen Tauern. Anschließend ging's wieder talauswärts und weiter nach Zell am See zum Grandhotel auf Kaffee und Kuchen.
Vielen Dank an Sepp Niederacher, der diesen Seniorenausflug wieder bestens geplant und organisiert hat!

Foto: Gustavo Fring, Pexels

Schülerhilfe Tirol

Für die ersten erfolgreichen Umsetzungen im Rahmen unseres Dorferneuerungsprozesses haben wir vom Land Tirol € 5.000 zur Verfügung gestellt bekommen. Um das Geld sinnvoll zu nutzen, haben wir uns eine spezielle und nachhaltige Förderung der Kinder unserer Gemeinde überlegt. In Kooperation mit der Schülerhilfe.at können wir so insgesamt 250 kostenlose Nachhilfestunden für Kinder aus Reith bei Kitzbühel ermöglichen. Bei Bedarf einfach im Gemeindeamt melden!

Erfolgreiche Nachwuchssportler

Der 14-jährige Florian Hiebaum ist europaweit bei Downhill-Rennen in der Altersklasse U15 unterwegs und konnte eine erfolgreiche Saison verzeichnen, wie z. B. beim Rennen in Oberhof (Deutschland), wo er als bester Österreicher den 6. Platz erreichte.

Beim Rennen in Alta Badia (Südtirol) wurde er 6. und wieder bester Österreicher. In Cope (Slowenien) fuhr er auf den 9. Platz. Doch das Highlight der Saison war die Enduro-Meisterschaft in Oberndorf in Tirol. Dort konnte er sich den Tiroler Meistertitel holen. **Die Gemeinde Reith gratuliert recht herzlich zu den tollen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg, aber vor allem weiter unfallfreie Fahrten.**

Florian in seinem Element – dem Downhill

Garbenheimer zu Besuch in Reith

Heuer fand von 10. - 14.09.22 wieder eine Wanderwoche mit unserer Partnergemeinde Garbenheim-Wetzlar statt.

Wir möchten uns bei Georg Hauser (Partnerschaftsreferent) und Josef Niederacher für die Planung bedanken. Höhepunkt war sicher das nette Beisammensein am Thainerhof mit musikalischer Umrahmung durch Lisi und Gidi Jöchl, Unterhaus.

Wir hoffen, es war ein schöner Aufenthalt für unsere Freunde aus Wetzlar-Garbenheim und freuen uns auf ein Wiedersehen.

malerei monitzer
kompetent • kreativ • preiswert
KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299

Erfolgreiche Orientierungsläuferinnen aus Reith

***Maria Hauser**, 13 Jahre – gewann die Österr. Gesamtwertung im Ski-Orientierungslaufs bei den Damen bis 14 Jahre*

***Lisa Hauser**, 10 Jahre – gewann die Österr. Meisterschaft im Sprint-Orientierungslauf*

***Anna Hauser**, 11 Jahre – gewann die Österr. Gesamtwertung im Ski-Orientierungslaufs bei den Damen bis 12 Jahre*

Die „Seebach Mädels" starten sehr erfolgreich in den Bewerben Orientierungslauf. Sie trainieren dafür einmal die Woche und der Spaß am Sport wurde ihnen quasi in die Wiege gelegt, denn ihre Mutter war auch schon Orientierungsläuferin sowie der Opa, welcher als Obmann den Verein Naturfreunde Kitzbühel leitet, für den die Mädels auch an den Start gehen.

Im Jahr nehmen die Schwestern tirolweit an 8 Bewerben teil. Österreichweit sind es 12 mit Staffelbewerben. Es wird nicht nur im Sommer gelaufen, sondern auch im Winter mit Langlaufski. Für diesen Sport braucht man eine gute Kondition und die Gabe, eine Karte zu lesen, denn die Aufgabe besteht darin, so schnell wie möglich von A nach B zu kommen und dabei verschiedene Orientierungspunkte mit einem Fingerstick zu erreichen und das noch in der richtigen Reihenfolge. Als Hilfe hat man die Karte und einen Kompass. Der größte Erfolg für die Mädels war bis jetzt die Teilnahme an der Forst Europameisterschaft, bei der im Sprintbewerb alle den zweiten Platz erreichen konnten und am zweiten Tag gab es den 4. Platz für Lisa und Anna. Maria erreichte das Stockerl mit dem 2. Platz.

Wir wünschen weiterhin viel Freude am Sport und weiterhin großartige Erfolge.

Bei Interesse einfach melden bei:
Naturfreunde Kitzbühel, Georg Hechl, 0676/83 62 1420

Kalenderfotos gesucht!

Da der letzte Fotowettbewerb so großartig angenommen wurde und wir viele schöne Fotos von Reith erhalten haben, haben wir uns dazu entschieden, den Kalender 2023 mit alten Fotos zu gestalten. Wir suchen historische Fotos von Reith jeglicher Art. Geht auf die Suche zu Hause in euren Archiven, alten Fotobüchern oder vielleicht findet ihr Fotos sogar auf dem Dachboden in einer verstaubten Truhe – wer weiß schon, welche vergessenen Schätze zu Hause verborgen sind.

Fotos, bitte an gemeinde@reith.eu schicken oder zur Gemeinde bringen.

Almleben auf der Auracher Wildalm: Stolz präsentiert das zahlreiche Almpersonal (Sennerin, Kaser, Putzer und Kühbuben) den Käselaib mit der Aufschrift 1946 und Egid Koidl hält mit 18 Jahren, den Stier.
Dieses schöne Foto wurde uns von Maria Koidl zur Verfügung gestellt – Dankeschön.

Jetzt auch für Reither Betriebe

KAUFMANNSCHAFT KIRCHBERG-REITH

Die regionale Wirtschaft stärken, den Kaufkraftabfluss stoppen sowie der regelmäßige Gedanken- und Erfahrungsaustausch – das sind nur einige von vielen Gründen, die für eine Mitgliedschaft in einer Kaufmannschaft und für eine regionale Währung sprechen. Die Gemeinde Reith ist nun seit einiger Zeit über die Kaufmannschaft Kirchberg ebenfalls beim „Brixentaler" mit dabei und so dürfen nun auch Reither Betriebe die Erfolgsgeschichte dieser Vereinigung und dieser Währung aktiv mitschreiben und mitgestalten.

Die Kirchberger Kaufmannschaft hat in ihrer letzten Generalversammlung 16 Reither Betriebe aufgenommen und die Vereinsstatuten unter anderem dahingehend abgeändert, dass im Vorstand immer auch ein Vertreter aus Reith dabei sein wird.
Neben der Regionalwährung, den Brixentaler Scheinen und Münzen, sind vor allem das „Brixentaler Infoblatt" und die „Brixentaler-App", ein digitales Treueprogramm der Region, starke Mittel, die den Mitgliedsbetrieben für die Bewerbung und Vermarktung ihrer Leistungen und Produkte in unserer Region zur Verfügung stehen.

Kaufmannschaft
Kirchberg-Reith

Der Name wurde in „Kaufmannschaft Kirchberg-Reith" geändert und dazu wurde ein neues Logo entwickelt.

Darüber hinaus werden von der Kaufmannschaft aber auch immer wieder über Veranstaltungen interessante Akzente gesetzt, bei denen jetzt natürlich auch die Reither Mitgliedsbetriebe herzlichst eingeladen sind, aktiv mitzuwirken. Hier stehen z. B. im Herbst mit
» Kirchtagsmarkt (17.10.)
» Lehrlings- & Fachkräftemesse (11.11.)
» Viwitz'n geh (26.11.) und
» Christkindlmarkt (11.12.)
noch ein paar interessante Veranstaltungen auf dem Programm.

...Infos und Anmeldung...

Helmut Opperer
helmut.opperer@helmod.at
0664/180 47 28

Sabrina Schweiger
office@schreibkraft-schweiger.com
0664/477 59 56

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022
14:00 bis 19:30 Uhr

FREITAG, 14. OKTOBER 2022
10:00 bis 19:30 Uhr

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022
10:00 bis 19:30 Uhr

SONNTAG, 16. OKTOBER 2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Kulinarische #Genussmomente im Kitzbüheler Herbst

Der Herbst in Kitzbühel ist ein Festspiel für die Sinne. Die kulinarische Reise durch die Region führt über heimische Traditionsgerichte hin zu Gourmet-Küche. Ausgewählte Restaurants bieten im Herbst Spezialgerichte mit Wild, Gans, Schwammerl und noch mehr an. Berghütten laden mit Panoramablick und regionalen, kulinarischen Spezialitäten zur Einkehr ein.

KITZ Kulinarik x Piemont von 13. bis 16. Oktober

Mitte Oktober trifft KITZ Kulinarik im Stadtpark Kitzbühel auf regionale Köstlichkeiten aus der Region Piemont und kreiert neue Geschmackserlebnisse: Kulinarische Kitzbüheler Köstlichkeiten sowie weißer Trüffel und weitere typische Erzeugnisse wie Haselnüsse und Tajarin aus Alba laden zum Schlendern und Verkosten ein.

KULINARIK.KITZBUEHEL.COM

Tanzen ab der Lebensmitte mit TL Monica Rauth

IMMER DIENSTAGS!

Kulturhaus Reith bei Kitzbühel von 14.30 bis 16 Uhr
Bequeme Kleidung, angenehme Schuhe und etwas zu trinken!

Beim treffpunkt.TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Einstieg ist jederzeit möglich - es sind weder tänzerische Vorkenntnisse noch ein Partner notwendig! Takt für Takt zu mehr Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination, Balance und erweitert den Blick auf die Welt ... .

Flohmarkt mit großem Kuchenbuffet

Samstag, 22. Oktober 2022,
Kulturhaus Reith bei Kitzbühel von 14 bis 17 Uhr

Anmeldung bis zum 19.10.22 unter cherine@gmx.at, 0699/190 275 43. Der Reinerlös kommt dem Reither Kinderhilfsprojekt Tras Las Huellas de Cristo in Peru zugute!

Vorschau

Samstag, **8. Oktober 2022**
Bezirkslandjugendtag mit Ball

Sonntag, **9. Oktober 2022**
Bundespräsidentenwahl 7-15 Uhr

Samstag, **5. November 2022**
Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2000-2003

Mittwoch, **16. November 2022**
Vortrag Energiesparen im Haushalt, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, **20. November 2022**
Modelleisenbahn-Börse

Freitag, **25. November 2022**
Kathreintanz

Terminanfragen für das Kulturhaus
nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen

05356/654 10-13 gemeinde@reith.eu

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

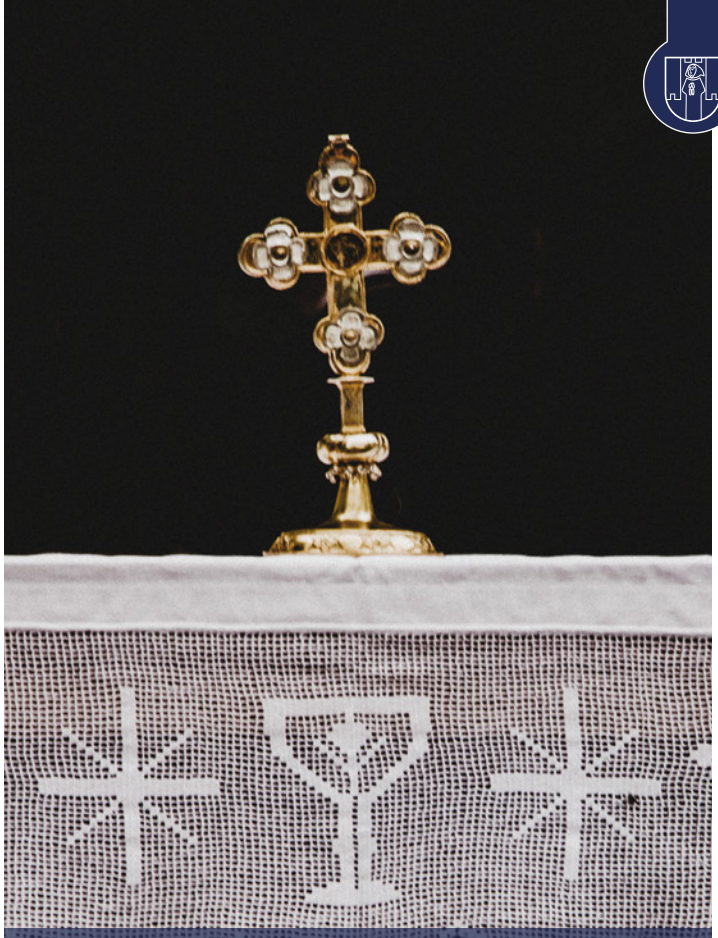
Gott, der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jegliches Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte der Erde. Er begleite eure Arbeit, damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebrauchet, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist!

Dieser Wettersegen begleitete uns über den Sommer Sonntag für Sonntag in der heiligen Messe und wir dürfen wirklich dankbar auf alles, auf all unsere Landschaft, auf die Felder und Gärten, über unsere Berge und Täler schauen.

Immer öfter ist heutzutage in unserem Sprachgebrauch vom „Auftanken" oder vom „Aufladen unserer Akkus" die Rede. Aber genügt es, sich kurz einmal zur Zapfsäule zu stellen, um dann wieder wie wild und mit Elan weiterarbeiten zu können? Neben diesen körperlichen Kraftstoffen brauchen wir auch Nahrung für unsere Seele und echte Erholung, was so viel heißt wie innezuhalten und still zu werden. Haben wir die vergangene Ferienzeit richtig genutzt, auch einmal Zeit für uns selbst genommen und unserem Herrgott gedankt? Warum wohl gehen Katholiken sonntags immer in die Kirche? Angesprochen darauf, sagen die einen, sie gingen aus Pflichtbewusstsein, die anderen aus der Tradition oder aus der Erziehung heraus. Doch alles zusammen lässt uns aufgehoben sein in der Liebe Gottes!

Für viele Menschen sind ihre Arbeitsrhythmen anstrengend und ermüdend … und manchmal beginnen wir die Arbeitstage völlig unbewusst und automatisiert, indem wir einfach nur funktionieren und die Dinge tun … wie die Hühner! Nein, so nicht, wir müssen versuchen, jeden unserer Tage so zu beginnen, indem wir zuerst auf den Herrgott blicken und auch seine Worte annehmen können. Dafür wünsche ich uns allen Reitherinnen und Reithern gutes Gelingen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Rosina Sampl



Termine im Herbst

Samstag, **08.10.**
14.00 Uhr – Hl. Messe anlässlich Bezirkslandjugendtag

Sonntag, **23.10.**
08.30 Uhr – Weltmissionssonntag mit Standl/Weltladen

Montag, **31.10.**
19.00 Uhr – Nacht der 1000 Lichter – Kirche und Friedhof

Dienstag, **01.11.**
08.30 Uhr – Allerheiligen – Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung

Mittwoch, **02.11.**
08.30 Uhr – Allerseelen – Hl. Messe und Gräbersegnung

Samstag, **19.11.**
19.00 Uhr – Cäcilienmesse der Musikkapelle/Pfarrkirche

Weihnachten kommt
… bestimmt im Dezember

Zum Tischlerwirt
TRADITIONSGASTHAUS

Wir sind für Ihre Wünsche offen,
damit Ihre Weihnachtsfeier zu einem
wahren Adventhighlight wird.
Genießen Sie Kulinarik im Tiroler Style
inmitten uriger Gemütlichkeit.
Unsere Altholzstube bietet Platz
für bis zu 70 Personen.

Betriebsurlaub:
03.10. bis
einschließlich
19.10.2022

Kitzbüheler Straße 46, 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. +43 664 418 5918, info@zumtischlerwirt.at
www.zumtischlerwirt.at

Rückblick in Bildern

FEST DER PRIMIZ UNSERES NEUPRIESTERS JOHANNES LACKNER

Fotos: stil.fotografie

Kinderkrippe Reith

KINDER BRAUCHEN VORBILDER

Vorbilder spielen in der Entwicklung der Kinder eine essenzielle Rolle. So lernen sie Sprache, Sprechverhalten, Benehmen, Regelbewusstsein, Werteverständnis und den Umgang mit herausfordernden Situationen und Fehlern. Vorbilder bieten Halt, Sicherheit, Orientierung und Motivation.
Vorbilder sind Menschen oder fiktive Charaktere (aus Comics, Filmen, Büchern, ...), zu denen man aufschaut, mit denen man sich identifizieren kann, an denen man sich orientiert (zumindest an einzelnen Eigenschaften) oder die man in bestimmten Situationen nachahmt – anders als Idole, die kritiklos vergöttert werden.

In altersgemischten Gruppen sind auch ältere Kinder Vorbilder

Erwachsene müssen sich ihrer Vorbildrolle stets bewusst sein – sie haben einen enormen Einfluss auf die Entwicklung von Kindern und tragen somit eine große Verantwortung! Eltern sind immer und uneingeschränkt Vorbilder! Aber auch pädagogisches Fachpersonal und Familienmitglieder haben diese Rolle inne. Kinder beobachten und ahmen ihre Bezugspersonen nach. Darum ist es wichtig, authentisch zu sein. Kinder beobachten immer, hören immer mit, saugen alles wie ein Schwamm auf – auch die „Fehler". Kinder lernen am Modell. Sie übernehmen das, was ihnen vorgelebt wird und nicht so sehr das, was man ihnen sagt. Sie spiegeln ihre Bezugspersonen, leider auch ihre negativen Eigenschaften und ihr Fehlverhalten. Natürlich ist niemand perfekt – wir sind alle nur Menschen – aber wenn man sich seine Schwächen vor Augen führt und bereit ist, daran zu arbeiten, ist man automatisch schon wieder ein gutes Vorbild in puncto Kommunikation, Reflexion und Selbstkritik. Wunderbar!

Kinder kommen ohne Vorkenntnisse auf die Welt. Einfach alles muss erst gelernt werden. Deshalb brauchen sie Vorbilder, um sich in der großen Welt zurechtzufinden und sich zu unabhängigen, starken, empathischen und selbstständigen Menschen zu entwickeln.

Doch welche Arten von Vorbildern gibt es?
Es gibt *echte/positive* Vorbilder – „so möchte ich auch einmal werden", „das möchte ich auch einmal machen"; *teilweise* Vorbilder – „das möchte ich auch einmal erreichen, aber nicht auf dieselbe Art und Weise wie XY" und *schlechte* Vorbilder – „so möchte ich auf gar keinen Fall werden". Auch sie spielen eine fundamentale Rolle.

Gründe, warum Kinder sich auch an „externen" Vorbildern orientieren, sind zum Beispiel, dass sie gerne mit diesen befreundet wären oder mit ihnen ein Abenteuer erleben möchten (Superhelden), weil sie sich mit ihnen identifizieren können (vielleicht auch nur mit einzelnen Gefühlen oder Situationen) oder so sein möchten wie diese (weil sie z. B. etwas Bestimmtes erreicht haben). Bei älteren Kindern und Jugendlichen stehen auch Sportler, Musiker, YouTuber, Influencer, Promis, Schauspieler oder Wissenschaftler hoch im Kurs. Die eigene Familie ist ein zu kleiner Pool, um alle Vorbildfunktionen abzudecken. Eltern müssen daher genau darauf achten, in welchem Umfeld ihre Kinder aufwachsen und an wem sie sich orientieren. Darum ist es wichtig, sich für die Vorbilder und Idole der Kinder zu interessieren und in ein Gespräch zu gehen, was genau so bewundernswert ist. Sie müssen sie vor schlechtem Einfluss schützen (auch Medien/Social Media) und vor Themen und Umständen, die sie noch nicht verstehen oder sie überfordern. Und schon haben wir wieder ein gutes Vorbild in puncto Verantwortung!

Kindergarten

WASSER MARSCH!

... hieß es an einem heißen Sommertag im Kindergarten. Tina Ritter hat sich wieder etwas ganz Besonderes für die Kinder einfallen lassen. Mit Schwamm-Weitwurf, Zielschießen mit Wasserpistolen und Wasserbomben, Basteln von kleinen Korkschiffen und schwungvollem Rutschen auf der Wasserrutsche sowie Transportieren des Wassers mit Kellen konnten wir den warmen Sommertag im Kindergarten in vollen Zügen genießen und dabei spielerisch neue Kompetenzen erwerben.

Schulanfang

© christian flatscher

Können Sie sich noch erinnern? Es war am Schulanfang 2020/21, als die Ampelregelung in der Schule vorgestellt wurde. Dieses Mal ist es der „Variantenmanageplan der Bundesregierung". Gleich zu Beginn: Wir beginnen das Schuljahr so, wie wir das Schuljahr beendet haben!

Das Motto des Plans ist „Mit Covid-19 leben zu lernen". „Einschränkungen sollen deshalb auf ein absolut notwendiges Minimum reduziert werden und im Gleichklang mit den Regelungen in anderen Lebensbereichen stehen. Flächendeckende Schulschließungen und ein flächendeckender Wechsel in den ortsungebundenen Unterricht stellen jedenfalls keine Option mehr dar. Standortbezogen kann es jedoch bei einzelnen Klassen oder auch bei ganzen Schulen aufgrund des Infektionsgeschehens zu ortsungebundenem Unterricht kommen." (Rundschreiben: Sichere Schule – Schulbetrieb im Schuljahr 2022/23)

Um einem Infektionsgeschehen in der Volksschule Reith vorzubeugen, wird nach Möglichkeit ein PCR-Test vor dem ersten Schultag empfohlen. In der ersten Schulwoche werden während den ersten drei Schultagen in der Schule Antigentests angeboten, die freiwillig und mit einer Einverständniserklärung der Eltern bezogen werden können. In der zweiten Schulwoche bekommen alle Schülerinnen und Schüler, die das möchten, drei Antigentests für zu Hause.

Allgemeine Informationen:
An unserer Schule arbeiten folgende Personen:
» 1. Klasse: Michaela Nothdurfter
» 2. Klasse: Sabrina Kielich
» 3/4. Klasse: Gabriele Reiter und Isabell Kaiser
» Religion: Helga Herzog
» Schulassistenz: Alexandra Stemberger-Fiala
» Nachmittagsbetreuung: Brigitte Rankin
» Raumpflege: Martina Seewald
» Diversität, Lernbetreuung: Armin Schablitzky
» Schulleitung: Armin Schablitzky

Die Volksschule Reith besuchen 42 Kinder. Vierzehn „Erstklassler und Erstklasslerinnen" dürfen wir heuer sehr herzlich bei uns begrüßen. Auch in diesem Schuljahr werden eine Lernbetreuung und eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Einige unserer Schwerpunkte sind:
„Werte können wir nicht lehren – Werte müssen wir leben." (Viktor Frankl)
„Die wichtigsten Lernerfahrungen macht man dann, wenn man wirklich mit dem Herzen dabei ist." (Gerald Hüther)
Lernen gelingt am besten, wenn gute Gefühle damit in Verbindung gebracht werden können.

Ein herzliches Willkommen wünscht den Kindern und den Eltern das Team der Volksschule Reith

Obst- und Gartenbauverein Reith

Stammtischausflug am 2. Juli nach Westendorf
Einen wunderschönen Nachmittag bei traumhaften Sommertemperaturen erlebten wir am 2. Juli bei Christine und Sepp Riedmann in Westendorf. Die beiden haben in den letzten Jahren ihr Gartenparadies erweitert und öffneten für uns ihre Gartentür. Eine Gruppe von den Reither Gartlern war mit dem Radl da und zusammen mit unseren Gartenfreunden aus Kirchberg bestaunten wir ihre außergewöhnliche Steingartenanlage mit weit über 400 Sorten, teils seltenen Alpenpflanzen, Raritäten und vielem mehr.

In ihren Teichanlagen tummelten sich Fische, Schildkröten zwischen Wasserpflanzen und Co. Den Gartlerhoangascht setzten wir beim gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen und einem Glasal noch bis in die frühen Abendstunden fort.

Vereinsausflug am 3. September
zum Zwetschkendorf nach Stanz bei Landeck
Mit 31 gut gelaunten Mitgliedern ging unsere Fahrt ins Tiroler Oberland gegen 8 Uhr in der Früh los. Wie im Flug vergingen die 2 ½ Stunden im gemütlichen Reisebus ins höchstgelegene Zwetschkenanbaugebiet Stanz. Stefan Nothdurfter, 2-facher Obstbaumeister und gebürtiger Oberndorfer betreibt dort seit über 40 Jahren eine große Zwetschkenanlage und Schnappsbrennerei. Zur Erntezeit werden täglich an die 2 Tonnen Zwetschken geerntet, wobei die meisten zum Brennen verwendet werden. Mit seiner herzlichen und humorvollen Art gab uns Stefan einen Einblick in seine Arbeit im Betrieb und wir naschten während des Vortrages von seinen süßen Früchten direkt von den Bäumen. In der gemütlichen Weinlaube am Hof gab‘s eine Kostprobe vom Zwetschgenbrand, Meisterwurz, Most und Apfelsaft. Während wir uns im nahegelegenen Stanzer Dorfwirt das Mittagessen schmecken ließen, kümmerte sich Stefan um unsere Zwetschkenlieferung für dahoam. Bevor der Regen kam, fuhren wir bereits in Richtung Heimat zum kleinsten Städtchen Tirols ins malerische Rattenberg. Kaffee- und Eiszeit war angesagt und in kleineren Gruppen aufgeteilt genossen wir in geselliger Runde die letzten sonnigen Stunden dieses Tages. Wieder in Reith angekommen, wurden wir vom Wettergott recht nass und stürmisch empfangen, so blieben die Zwetschken frisch! Vielen Dank an alle, die dabei waren und uns einen unvergesslichen Tag bescherten. Ein herzliches Vergelts Gott unserer Marketenderin Andrea.

Musikalischer Sommer der

Musikkapelle Reith

Super Stimmung beim Gesamtspiel der Musikkapelle Reith und des Musikvereins Pichl bei Wels

Jugendarbeit: Instrumenten-vorstellungen in der Volksschule

Kurz vor Ende des Schuljahres veranstaltete die Musikkapelle Reith in Kooperation mit den Musiklehrern Hannes Hasenauer und Manfred Opperer zwei Instrumentenvorstellungen in der Volksschule Reith. Im Zuge dessen wurden die Instrumente Horn und Trompete vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse, stellten viele Fragen und waren ganz begeistert, als sie selbst einmal versuchen durften, einen Ton aus dem Instrument hervorzubringen. Begleitet wurde die Instrumentenvorstellung vom Kapellmeister der Musikkapelle Reith Bernhard Rabanser und der Jugendreferentin Anna Maria Hechenblaickner. Aktionen wie die Instrumentenvorstellung stellen einen wichtigen Bestandteil der Jugendarbeit der MK Reith dar, und sind ein essenzielles Instrument, um Kinder und Jugendliche für die Musik zu begeistern. Die Musikkapelle Reith bedankt sich bei der Volksschule Reith für die hervorragende Zusammenarbeit und möchte auch in Zukunft weitere Instrumentengruppen vorstellen.

Bezirksmusikfest Aschau

Zur großen Freude aller Musikkapellen im Bezirk konnte heuer wieder ein Bezirksmusikfest stattfinden. Letztes Jahr wäre der Veranstalter die Musikkapelle Reith gewesen, jedoch konnte ein Festwochenende pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. 2022 war es aber endlich wieder so weit, und die Musikkapellen des Musikbezirkes Kitzbühel versammelten sich am 16. Juli in Aschau. Unter wolkenlosem Himmel und strahlender Sonne wurde am Nachmittag eine große Festmesse vor dem Musikpavillon abgehalten, gefolgt vom traditionellen Festumzug der Musikkapellen und Vereine durch den Ort. Der Umzug endete vor dem Festzelt, in dem im Anschluss die Musikkapellen der Gemeinden Brixen und Itter jeweils ein Platzkonzert spielten.

Dorffest und heurige Platzkonzertsaison

Nachdem heuer erstmals wieder ein Dorffest ohne Covid-19 Einschränkungen stattfinden konnte, war es auch der Musikkapelle Reith möglich, in alter Manier in den musikalischen Sommer zu starten. Traditionell bezeichnet das Konzert beim Dorffest den Start der jeweiligen Platzkonzertsaison. Bei strahlend schönem Wetter und einem gut besuchten Dorfzentrum gab die MK-Reith Märsche, Polkas und moderne Klassiker zum Besten. So manch anderes Platzkonzert hatte weniger Glück. Viele Freitage der Saison waren von Regen begleitet und so mussten viele Konzerte abgesagt werden. Unter anderem konnten aber die Konzerte beim Tischlerwirt und beim Restaurant s'Pfandl durchgeführt werden. Die Musikkapelle möchte sich bei allen Reither Vereinen bedanken, die teilweise schon seit vielen Jahren die Platzkonzerte umrahmen.

Abschlusskonzert mit besonderen Gästen

Wie ein Großteil der Platzkonzertsaison, so hatte auch das heurige Abschlusskonzert der Musikkapelle Reith am 11. September mit dem Regen zu kämpfen. Man war jedoch vorbereitet und so wurde das letzte Konzert der Platzkonzertsaison frühzeitig in das Reither Kulturhaus verlegt. Der heurige Frühschoppen war ein Doppelkonzert, da der

Obmann Michael Jöchl mit Obmann und Kapellmeisterin des MV Pichl bei Wels

Musikverein Pichl bei Wels als „Gastkapelle“ geladen war. Vor einigen Jahren schon war die Musikkapelle Reith in Pichl bei Wels zu Gast und so hat sich eine musikalische Partnerschaft entwickelt. Das Repertoire der Gäste aus Pichl umfasste traditionelle Märsche und Polkas, jedoch auch moderne Medleys und Gesangseinlagen talentierter Solisten. Großen Applaus für beide Kapellen gab es vom Publikum, welches trotz der kurzfristigen Verlegung des Konzerts sehr zahlreich erschienen ist. Unter anderem war auch eine große Fraktion der Gäste aus der Reither Partnerstadt Wetzlar-Garbenheim aus Deutschland anwesend. Umrahmt wurde die Veranstaltung zusätzlich von der Landjugend Reith bei Kitzbühel, die die Möglichkeit nutzte, die alljährliche Maibaumversteigerung trotz ausgefallenen Platzkonzertes schlussendlich doch noch durchführen zu können.

ANKÜNDIGUNG:
Cäcilien-Festmesse 2022
Die heurige Festmesse zu Ehren der Heiligen Cäcilia wird wieder traditionell von der Musikkapelle Reith musikalisch umrahmt. Die Messe findet am 19. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Reith statt. Die Musikkapelle freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

ECHTES HOLZ HANDWERK

von echten Holz-Hand-Werkern

www.der-pfeffer.com

Tischler LEHRLING (m/w)

In unserer Lehrwerkstätte erlernst du:
- Bearbeitung von Holz und Holzwerkstoffen einschließlich Oberflächenbehandlung
- Anwendung verschiedener Holzarten (Sägen, Hobeln, Schleifen, Bohren, ...)
- Selbstständige Ausführung einzigartiger Werkstücke

Du bringst mit:
- Erfolgreichen Pflichtschulabschluss
- Spaß an der Arbeit mit verschiedenen Materialien
- Technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick
- Teamgeist, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfalt

Es erwartet dich ein tolles Team sowie ein angenehmes Arbeitsklima!

Pfeffer

Durch Kreativität entsteht Einzigartiges ...

Tischlerei & Wohndesign Roland Pfeffer GmbH
Kaiserstraße 53, 6370 Reith/Kitzbühel, Tel.: 05356 / 72 064

an tischlerei@der-pfeffer.com
Manfred Jöchl – Werkstattleiter

FC Elektro Achorner Reith

Kampfmannschaft:
Trotz Zusage hat uns Thomas Farthofer als Trainer verlassen. Glücklicherweise konnten wir als neuen Trainer Christoph Kranz nach Reith holen. Nach Stationen in Kirchberg, Brixen, Hopfgarten und Kitzbühel kommt Christoph als Chef-Trainer zu unserer Kampfmannschaft nach Reith! Wir freuen uns extrem, Christoph mit seiner großen Erfahrung und Kompetenz bei uns zu haben! Auch neu ist Suat Yalcin. Suat besetzt bei unserer Kampfmannschaft den Posten des Co-Trainers. Gleichzeitig wird er auch Trainer unsere U11-Mannschaft. Wir freuen uns sehr, Suat mit seiner Erfahrung und Qualität in unserem Team zu haben. Auch bei den Spielern gab es einige Änderungen. Abgänge: Alexander Bliem (SK St. Johann), Markus Thanner (SV Kirchdorf), Bernd Lorenz (SV Brixlegg), Dajan Dzanan (FC Kufstein), Vural Tohumcu (FC Bad Häring) / Neuzugänge: Leo Hölzl (U16 SC Kirchberg), Leon Puchinger (U16 SC Kirchberg), Hikmet Aksu (Nachwuchs FC Kitzbühel), Burak Demir (FC Kufstein), Stanislav Kanalos (SK Pillerseetal), Emircan Cetinkaya (SC Kirchberg), Tufan Yalcin (SC Going), Ozan Özdemir (SC Going), Thomas Zach (USV Fuschl), Bahattin Toprak (SK St. Johann).

Der FC Elektro Achorner Reith hofft auch weiterhin auf zahlreiche Besucher bei den Heimspielen und für jede Unterstützung bei den Auswärtsspielen sind wir sehr dankbar.

Foto: Manfred Grill

U10-Siegerehrung

Einladung zum Probetraining

Wollt auch ihr ganz unverbindlich zu einem Probetraining vorbeikommen? (Keine spezielle Fußballausrüstung erforderlich. Turnschuhe und bequemes Sportgewand reichen)

Dann meldet euch bitte:
bei Marvin Pendl (0676/825 660 30) oder
Thomas Bartenstein (0650/747 36 00).

Unsere Coaches freuen sich auf euch!

Foto: Flash-Fotoservice Rauth KG

Kampfmannschaft mit Vorstand und Hauptsponsor

Nachwuchs:
Für die neue Saison haben wir eine U7-, U8-, U9- und U11-Mannschaft gemeldet. Seit Anfang August wird wieder fleißig trainiert. Auch die ersten Turniere standen bereits wieder auf dem Programm. In Münster konnte die U7 gewinnen und die U8 wurde punkt- und torgleich auf Grund des verlorenen direkten Duells auf dem 2. Platz gewertet. An den beiden letzten Augustwochenenden stand der bereits 3. Reither Nachwuchscup powered by Sparkasse Kitzbühel auf dem Programm. Insgesamt 92 Mannschaften aus ganz Tirol, Salzburg und auch aus Bayern nahmen daran teil. Auch der FC Elektro Achorner Reith nahm mit insgesamt 7 Mannschaften teil. Die U7 (Burschen) konnte das Turnier für sich entscheiden, die U7 (Mädchen) holte den 3. Platz. Ebenfalls den 3. Platz erreichten die U8- und die U10-Mannschaft. Da bei unserem Turnier alle Kinder Sieger sind, erhielten schlussendlich 660 Kinder einen Pokal.

Bereits Anfang September startete die Meisterschaft für die U11. Mitte September starteten dann auch die U7-, U8- und U9-Turniere.

U11-Turnier

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch in dieser Saison zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.

Landjugend- und Jungbauernschaft

BEZIRKSALMMESSE – „FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN – LANDSCHAFT GENIESSEN“

Unter diesem Motto veranstalteten wir zusammen mit der Landjugend Going die hl. Messe am Sonntag, 21. August mit anschließendem Frühschoppen am Astbergsee.

Sonnenschein.
Traumhafte Kulisse. Gute Laune.
Wir durften diesen Tag mit zahlreichen Gästen und Mitgliedern verbringen und konnten unserem Motto definitiv treu bleiben. Unsere fleißigen Helfer der Landjugenden versorgten die Gäste mit Getränken, für schwingende Hüften sorgten die Alpenrosenbuam. Eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation der beiden Landjugenden war von Anfang an gegeben und so konnten wir diese Veranstaltung mit allen Beteiligten genießen. Wir danken Herrn Herbert Schachner für die Abhaltung dieser Messe und dem Landjugendchor für die schöne gesangliche Umrahmung. Ein großes Dankeschön gilt auch nochmals unseren Mitgliedern sowie der Landjugend Going, welche alle so „takt“ mitgeholfen haben. Wir danken auch allen Beteiligten der Messe und Frühschoppen, die mit uns diesen Tag verbracht haben.

FLASH FOTOBOX
Das HIGHLIGHT auf jeder Party!
•400 Fotos zum sofort ausdrucken in 10x15
•Bis zu 3 Hintergründe
•Auf Wunsch mit Ihrem Logo, individuellen Text und/ oder Datum auf jedem Bild
•Gratis Auf- und Abbau

FLASH FOTOSERVICE RAUTH KG
Fotografie - Posterdruck - Fotobücher
EU Passbilder - Leinendruck
Flash-Fotoservice KG
6370 Kitzbühel - Tel.: 0043(0)5356-71443
info@flash-fotoservice.com - www.flash-fotoservice.com

Reither Feuerwehr hält Weltrekord

Gemeinsam mit 39 anderen Feuerwehren aus ganz Österreich (zwei aus jedem Bundesland, der Rest aus Salzburg) machten sich die Reither Florianis am Samstag, den 18. Juni 2022 auf nach Bruck an der Großglocknerstraße, um dort an einem Weltrekordversuch teilzunehmen. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Fusch organisierten die Brucker ein Wochenende, das in die Geschichte eingehen sollte. Das Ziel war, mittels Relais-Leitung (Schlauchleitung mit mehreren Zwischenpumpen) von der Mautstation Ferleiten bis auf die Edelweißspitze Wasser zu transportieren. Gleichzeitig fand Europas höchstliegender Kuppelcup am Parkplatz der Edelweißspitze statt, wo ebenfalls eine Bewerbsgruppe aus Reith dabei war.

Am Freitagnachmittag gab es die ersten Informationen für die Gruppenkommandanten und Maschinisten vor Ort. Am Samstag rüsteten sich zwei Mannschaften der Feuerwehr Reith und starteten um 5 Uhr in der Früh Richtung Großglockner. Nach der Taktikbesprechung in der Straßenmeisterei Bruck ging es für die Mannschaft des KRF auf ihren Pumpenstandort Nr. 21. Mit der neuen Pumpe von Rosenbauer (FOX 4) hatten sie eine Schlauchleitung von 160 Metern zu legen und im Anschluss zu füllen. Trotz kleinen Unterbrechungen, auf Grund eines Druckabfalles bei einigen Pumpen, konnte nach 2 Stunden und 15 Minuten „Wasser Marsch“ auf dem höchsten Punkt der Großglocknerhochalpenstraße gegeben werden. Der Jubel im Zielgelände war groß. Der Weltrekord der höchsten Löschleitung war geschafft. Insgesamt wurde das Wasser von der Fuscher Ache mithilfe von 40 Tragkraftspritzen und 9,3 Kilometer Schlauchleitung über insgesamt 1435 Höhenmeter hinaufgepumpt.

Am Nachmittag wurde der Erfolg mit einem Festumzug gebührend gefeiert. Abschließend konnten wir den Tag noch gemeinsam im Festzelt ausklingen lassen.

Wir gratulieren nochmals den Freiwilligen Feuerwehren Bruck und Fusch zur gelungenen Veranstaltung.

Die erfolgreichen Weltrekordhalter aus Reith

Wassermarsch auf der Edelweißspitze

Am 16. Juli 2022 nahm unsere Bewerbsgruppe wieder am Bezirks-Nassleistungsbewerb in Waidring teil. In der Gruppe B (mit Alterspunkten) konnte sie den Tagessieg abräumen. Wir gratulieren.

Sommer 2022
Das jährliche Feuerwehrfest konnten wir heuer wieder im gewohnten Rahmen abhalten. Die „Westendorfer Buam“ unterhielten uns den ganzen Tag, neben den großen Kinderprogramm glänzte die Küche auch wieder mit der Bewirtung unserer Gäste. Hier gilt nochmals ein großer Dank an alle helfenden Hände.

Spannendes Kinderprogramm beim Feuerwehrfest.

Leistungsbewerb der Jugendfeuerwehr
Am 02. Juli hat eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr am Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in St. Ulrich am Pillersee teilgenommen.

Zufriedene Gesichter der Reither Feuerwehrjugend nach dem Erreichen des guten Ergebnisses

Gemeinsam mit der FF Aschau wurde schon wochenlang auf dieses Event hingefiebert und fleißig trainiert. Bei diesem Wettbewerb muss die Gruppe, die aus neun Jugendlichen besteht, in möglichst kurzer Zeit einen Löschangriff aufbauen, auf korrektes Arbeiten sowie genaue Kommandos achten und danach noch einen Staffellauf mit Hindernissen absolvieren.
Als Rahmenprogramm wurde an diesem Wochenende auch das Landes-Jugend-Zeltlager veranstaltet, bei dem unsere Kids mit Begeisterung bei Spiel und Spaß dabei waren. Die Reither konnten von insgesamt 66 angetretenen Gruppen den 25. Gesamtrang erreichen.
Wir gratulieren zum erfreulichen Ergebnis.

Radreise nach Südtirol der Reither Senioren

Die diesjährige Radreise der Reither Senioren, organisiert von Sepp Niederacher, ging diesmal vom 25. - 26. August wieder nach Südtirol.

25 begeisterte Radler aus Reith nahmen bei herrlichstem Wetter an der Fahrt teil.

Die Radtour begann am imposanten Reschen-Stausee und endete nach einer Übernachtung in Meran am malerischen Kalterer See. Mit dem erfahrenen Reisebegleiter Pepi Stöger ging die Fahrt über den bestens ausgebauten Radweg übers Vinschgau ins mittelalterliche Glurns. Weiter ging es durch Apfelplantagen, Wiesen und Wälder entlang der Etsch zum Marlingerhof nach Meran. Ein Zwischenstopp bei der größten Brauerei in Südtirol durfte bei den warmen Temperaturen natürlich nicht fehlen.

Am 2. Tag starteten wir frühmorgens in Meran entlang des Etschflusses durch die Apfel- und Weinplantagen vorbei an Schloss Sigmundskron, welches über dem Tal thront. Das Mittagessen wurde an einer urigen Radgaststätte hoch über Bozen neben dem Radweg eingenommen. Natürlich durfte zum Abschluss ein Cappuccino im Ortskern von Kaltern nicht fehlen. Am Kalterer See angelangt, wurden unsere Räder wieder verladen. Auf der schönen Seeterrasse wurden noch ein paar Gläschen Wein von den gutgelaunten Teilnehmern konsumiert und man war sich einig, auch diesmal war es wieder ein besonderes Erlebnis. Schöne Raderlebnisse mit anderen zu teilen, ist meist viel schöner, als alleine zu radeln.

Sportverein Reith berichtet

Samstag, 18.6.22 – Feuerbrennen:
Vorab möchten wir uns noch einmal bei Familie Hetzenauer für die Zuverfügungstellung des Stadels in Elsenstätt bedanken! Eine kleine, aber feine Runde von großen und kleinen Sportverein-Mitgliedern ließ den schönen Abend dort mit Grillen und Chillen vor dem offenen Feuer ausklingen.

Samstag, 25.6.22 – Dorffest Reith:
Nach einer Pause von zwei Jahren freuten sich bereits viele Einheimische und Gäste auf das Fest der Reither Vereine, und das Wetter leistete seinen besten Beitrag dazu. Ab 15 Uhr konnten die Kinder und Jugendlichen das Schießen mit den Lasergewehren am „Biathlon-Schießstand“ des SV-Reith erproben bzw. üben.

Der „Orientierungsparcours“ durch Reith weckte auch die Neugierde der etwas größeren Kinder, gab es als Belohnung doch eine Kugel Eis zu gewinnen! Um 17 Uhr startete der Verkauf der Tombolalose, und der Andrang war rießengroß!

Ein DANKESCHÖN gilt ALLEN SPONSOREN der tollen Preise und natürlich auch allen, welche innerhalb kürzester Zeit die Lose gekauft haben! Wir versprechen, den Erlös wieder „widmungsgemäß“ zu verwenden!

Sonntag, 10.7.22 Primizfeier:
Eine Abordnung der SV Reith nahm an der feierlichen und kurzweilig gestalteten Primizfeier von Johannes Lacker teil.

Wöchentliche Radausfahrt am Donnerstag:
Wir freuen uns sehr, dass unsere wöchentliche Radausfahrt in dieser Saison viele begeisterte Reither Radler angelockt hat. Ob mit oder ohne Strom – beim geselligen Beisammensein wurden schlussendlich alle Mühen belohnt!

Termine

Kindertraining Langlauf und Ski Alpin:
Seit vielen Jahren können wir komplette Langlaufausrüstungen zu familienfreundlichen Preisen für die Vorschulkinder und Schüler zum Verleih anbieten. Damit ist es möglich, dass beinahe alle Kinder in Reith den Langlaufsport erlernen können. Die bewährte Trainer-Crew wird auch im kommenden Winter für Freude und Spaß rund ums Langlaufen sorgen.
Der genaue Ausgabetermin wird rechtzeitig im Kindergarten und der Volksschule bekannt gegeben! Der Trainingsbeginn richtet sich nach den Loipenverhältnissen am Golfplatz und findet immer freitags von 14:30 – 16:00 Uhr statt. Das Skitraining mit Trainer Andi Hirzinger wird – wie auch im letzten Winter – nach den Weihnachtsfeiertagen immer mittwochs um 14:00 Uhr auf der Skiwiese in Reith stattfinden.
Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie unser Beitrittsformular findet ihr auf unserer Homepage www.sv-reith.at

LINK ZU
SV-REITH.AT

Das frisch gebackene Brot der Bäuerinnen wurde sehr gut angenommen

Vorschau für den Herbst

Freitag, **7. Oktober 2022**
Brodakrapfen-Verkauf beim Dorfladen

Mittwoch, **19. Oktober 2022**
19.00 Uhr – Seminar „Pflanzenapotheke durchs ganze Jahr“ im Mehrzweckraum/altes Feuerwehrhaus
Anmeldung bei unserer Ortsbäuerin Katrin Brandstätter (0664/635 41 26)

Die Bäuerinnen berichten

Jahreshauptversammlung
Am 7. Juli 2022 holten wir unsere Jahreshauptversammlung nach. Trotz der Einschränkungen konnten wir im Jahresrückblick einige Aktivitäten Revue passieren lassen. Ein Höhepunkt war Ende März der Bezirksbäuerinnentag in Reith, der mit einem Festgottesdienst feierlich eröffnet wurde. Das Festreferat wurde von der Landesbäuerin und Vizepräsidentin LK Vbg. Andrea Schwarzmann zum Thema „Vielfalt Bäuerin. Zukunft gestalten.“ vorgetragen. Die zahlreiche Mithilfe und Teilnahme der Reitherinnen war beeindruckend.

Platzkonzert
Beim Platzkonzert am 15. Juli 2022 war unser Brotverkauf ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei all unseren fleißigen Bäckerinnen recht herzlich bedanken.

blütenWERKSTATT

Wir feiern unseren 5. Geburtstag
mit einer Adventausstellung der besonderen Art, lasst euch überraschen!

Samstag, 12.11.2022 von 08:00 - 19:00 Uhr

Zu Weihnachten geht es um Nähe, Traditionen und Gemeinschaft.
Und es geht um Zeit - und darum, schöne Momente mineinander zu erleben, die den Rahmen für Erinnerungen schaffen, an die wir noch jahrelang gerne zurückdenken.

geschäftszeiten: dienstag, mittwoch, donnerstag, samstag 08:00-12:00 | freitag 08:00-12:00 und 13:00-18:00

bluetenWERKSTATT | münichau 20 | 6370 reith bei kitzbühel | 0664 11 063 94 | info@blueten-werkstatt.at | www.blueten-werkstatt.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith

Danke für euren wertvollen Einsatz!

Zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir:
Caroline Trixl, unserer Pflegedienstleitung, die den täglichen Sprengelbetrieb äußerst verantwortungsbewusst am Laufen hält, **Daniela Pirchl** (Obfrau-Stellvertretung) und **Christine Prethaler** (Stv. Rechnungsprüferin) wurden für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Sprengel geehrt. DANKE!

Zum 15-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir:
Martina Adelsberger und **Theresia Lerchster**, beide mit Leib und Seele Pflegeassistentinnen, und **Manuela Macek**, unser Sonnenschein in der Heimhilfe, kümmern sich um das Wohlergehen der Kirchberger und Reither Bevölkerung – mit großer Einsatzbereitschaft und Loyalität. DANKE!

Helmut Strickner, Kathrin Stöckl, Hanni Niedermühlbichler und **Hansjörg Schießl** sind ebenfalls seit über 15 Jahren im Ehrenamt als Essen-auf-Rädern-FahrerInnen unterwegs und bringen neben den Essensboxen auch ein Lächeln in die Häuser. **Rosalinde und Ignaz Reicht** verabschieden sich nach 16 Jahren in die wohlverdiente „Ehrenamtspension". DANKE!

Zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir:
Martina Raffler-Hölzl, die sich als ehrenamtliche Kassierin stets mit großer Sorgfalt um die finanziellen Belange kümmert. DANKE!

7. Sommernachtsfest

In diesem Jahr konnten wir bei unserem 7. Sommerfest (statt einer Weihnachtsfeier) unsere Mitarbeiter, ehrenamtlichen Mitarbeiter, Pensionisten und Zivildiener im Gasthaus Obergaisberg begrüßen. In einer kurzen Ansprache würdigten Obfrau Thoos Leiter, Obfrau-Stv. Daniela Pirchl, GF Monika Fae und Pflegedienstleitung Caroline Trixl die gute Zusammenarbeit im gesamten Team und bedankten sich herzlich für den Einsatz, den jeder Einzelne täglich leistet. Es war ein sehr stimmiger Abend in lustiger Runde – alle Anwesenden freuten sich sehr!

Arbeit mit Sinn

MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung gesucht!

Für die Arbeit im mobilen Pflegebereich werden unterschiedliche Fachausbildungen benötigt:

Heimhilfe
Pflegeassistenz
Fachsozialbetreuung in Altenarbeit
Pflegefachassistenz
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Wenn auch Sie Teil unseres großartigen Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung – wir sind auf der Suche nach weiteren MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung!

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
6365 Kirchberg i.T., Kirchplatz 9
Telefon+ Fax 05357-4515
info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

v.l. Moritz Langbrucker, Constantin Bayr

Zivildienst bei uns

Ende Juli 2022 wurde unser Zivildiener Constantin Bayr nach 9 Monaten wieder in die „Freiheit“ entlassen. Constantin war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeit, sein ruhiges zuvorkommendes Wesen und sein Engagement werden uns in Erinnerung bleiben! Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 1. August 2022 den „neuen“ Zivildiener Moritz Langbrucker aus Kirchberg im Sprengel. **Constantin – danke! Moritz – herzlich willkommen!**

Folgende Kranzspenden sind eingegangen

Hauser Elisabeth († 13.6.22):
Mag. Koidl Andreas, Reith; Schiessl Johann + Margit, Kirchberg; Hetzenauer Anna + Lisi, Kirchberg Möselgasse; Jöchl Alois u. Martina, Reith; Linder Josef + Theresia, Reith; Strickner Helmut + Monika, Reith; Jöchl Nikolaus + Margarethe, Reith; Adelsberger Thomas + Christine, Reith; DI Göschke Dieter, Reith; Hauser Magdalena, Reith; Obermoser Maria, Reith
Ein herzliches Vergelts Gott!

Lisi

FAMILY HOTEL

REITH – KITZBÜHEL

Ob Geburtstagsparty ...

... Schwimmkurse für Klein & Groß ...

... deine ganz persönliche Familienfeier ...

... oder vieles mehr!

Im Lisi Family Hotel findest Du was Du suchst!
(inkl. Kinderbetreuung)!

Wir erstellen dein individuelles Angebot!
welcome@lisihotel.com

Lisi Family Hotel | Cordial Platz 1 - 6370 Reith bei Kitzbühel | www.lisihotel.com | +43 5356 66477